Mai bis Juli 4. Rundbrief 2022

Ehe- und Familienseelsorge im neuen Dekanat Main-Spessart für den Bereich des ehemaligen Dekanates Karlstadt

Burkhard Fecher
Pastoralreferent im Pastoralen Raum Gemünden;
Ehe- u. Familienseelsorger im Dekanat Main-Spessart
mit Schwerpunkt für die Pastoralen Räume Karlstadt und Gemünden;
Ehe-, Familien- und Lebensberater in Aschaffenburg.
Neubergring 47, 97737 Gemünden
Tel: 09351/4166 / E-Mail: burkhard.fecher@bistum-wuerzburg.de

……

Liebe Bezieher:innen des Rundbriefes,

Das Foto unten lässt meine Augen glänzen und meine Seele hüpfen.
Auch an einem langen Arbeitstag genieße ich mal zwanzig Minuten im Garten. Vielleicht habe ich eine Tasse Kaffee dabei. Meistens genügen mir die offenen Sinne. Ich beobachte die zarten Triebe an den Kletterpflanzen, die sich an den Streben des Pavillons empor hangeln. Die unterschiedlichen Grüntöne um mich herum tun mir gut. Die Farbtupfer der Blumen in den Kübeln bilden einen lebendigen Kontrast dazu. Das Gezwitscher der Vögel ist eine vielstimmige und beruhigende Geräuschkulisse. Schmetterlinge flattern von Blüte zu Blüte. Das späte Nachmittagslicht lässt die Schatten wandern. Starkmacher für die Seele in Hülle und Fülle. In meinem Garten bekomme ich meinen Kopf leer. Ich bin einfach nur da im Augenblick. Ich genieße die Schönheit um mich herum. Wie friedlich kann das Leben sein! All die anderen Bilder im Kopf von Krieg und Gewalt dürfen mich nicht besetzen. Ich will mich betreffen, aber nicht lähmen lassen.

Eine Begegnung mit zwei ukrainischen Familien in Gemünden hat mich tief berührt. Sie waren voller Trauer und Sorge um den Ehemann an der Front und um die Freunde und Verwandten, die in der Heimat geblieben sind. Sie vermittelten mir aber auch Lebenswillen pur. Und sie waren dankbar dafür, mit so viel Herzlichkeit aufgenommen worden zu sein.
Ich nehme aus dieser Begegnung die Hoffnung mit, dass kein Diktator der Welt diesen Willen zum Leben klein kriegen kann. Ich nehme aus dieser Begegnung mit, dass meine „großen“ Probleme in Wahrheit klein sind im Vergleich zu dem, was diese Menschen bewältigen müssen. Ich nehme aus dieser Begegnung die Kraft mit, mich für Menschlichkeit und Respekt einzusetzen. Nicht nur in meiner Arbeit an der Beratungsstelle, sondern auch in meinen Begegnungen hier in meiner Stadt und im Landkreis Main-Spessart habe ich dazu viele Gelegenheiten.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie solchen Starkmachern und Starkmacherinnen auch in Ihrem Alltag begegnen - sei es die Schöpfung mit all ihren Wundern oder Menschen, die Sie beeindrucken.

Die spirituellen und thematischen Wege in diesem Rundbrief wollen auch solche Erfahrungen anbieten, in denen Sie aufatmen und Kraft tanken können.

Herzliche Grüße,
Burkhard Fecher

Foto: Peter Weidemann / in: Pfarrbriefservice.de

STARK FÜRS LEBEN – RESILIENZ GEWINNEN
Eine Stationen-Wanderung mit kreativen Impulsen

Ein Angebot für alle -
besonders auch für die (Groß-)Eltern und Paten/Patinnen von Firmlingen (Firmung heißt „Bestärkt werden“) **im Pastoralen Raum Gemünden und im Dekanat Main-Spessart**

Samstag, 4. Juni 2022
um 9:30 Uhr im Hafenlohrtal

Ein Kraftort an der Hafenlohr / Foto © Burkhard Fecher

Wir starten 50 Meter vor dem Gelände des Gasthauses „Hoher Knuck“ in der Lichtenau im Naturpark Spessart (Parkplatz am Wegrand). Auf einem wunderschönen Rundweg machen wir an verschiedenen Stationen Halt. Auf Waldlichtungen oder am Bach der Hafenlohr erwarten Sie Starkmacher- Impulse mit allen Sinnen und Live-Musik. Ziel ist, dass die Teilnehmenden mit sich selbst und ihren Resilienz-Kräften in Berührung kommen.
Abschluss ist um ca. 12.30/13.00.
Danach Fahrt nach Lohr zur Einkehr.
Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie zum Abschluss-Essen dabei sind.

Begleitung: Edith und Burkhard Fecher.
Anmeldung bis Dienstag, 24. Mai 2022 unter 09351-4166 oder burkhard.fecher@bistum-wuerzburg.de

……...

Unter dem gleichen Motto **„Stark fürs Leben“** finden am 17. und 20. Juni auch **„Exerzitien im Grünen“** im Hafenlohrtal statt. Diese **spirituelle Wanderung** von jeweils 10.00 bis 15.00 Uhr mit anschließender Einkehr richtet sich an die Mitarbeiter/innen des Caritas-Verbandes Main-Spessart. Dazu ist eine eigene Einladung erfolgt.
>>> Diese Themen-Wanderung mit kreativen, psychologischen und spirituellen Elementen kann in Zukunft von Gemeindeteams oder anderen Gruppen oder Verbänden bei mir gebucht werden.

……

Weitere spirituellen Wanderungen im Juli für Paare / für alle / für Männer

>>> Ausschreibungen folgen Anfang Juni. Anmeldungen sind schon jetzt möglich.

In: Pfarrbriefservice.de

03.07.22: Partner-PAAR-Cours outdoor in Himmelstadt
für alle, die in einer Ehe bzw. Partnerschaft leben.
Team: J.Hecke, A.Wolf, B.Fecher.

29.07.22: Lieder-Parcour zur Karlburg
für alle, auch für Familien mit Kindern (Jugendalter).
Team: J.Hecke, A.Wolf, B.Fecher.

Für die folgende Männer-Veranstaltung gibt es schon in diesem Rundbrief den Einladungsflyer. Sie findet im Rahmen der Vätertage Aschaffenburg statt und wird schon seit einigen Wochen beworben. Termin und Thema:

22.07.22: *„‘König‘ und ‚Liebhaber‘ – Urbilder für starke Väter“* – Männerwanderung im Hafenlohrtal

„WEITE RÄUME MEINEN FÜSSEN“

Abendgesänge

mit der Jugendband der PG „Unter der Homburg“
am 15. Mai 2022 in St.Peter und Paul, Gemünden

Die Jugendband der PG Unter der Homburg gestaltet die kommenden „Abendgesänge“ des Pastoralen Raums Gemünden zum Thema „Weite Räume meinen Füßen“.

Der gleichnamige Titelsong und weitere Neue Geistliche Lieder wie „Komm herein und nimm dir Zeit für dich“ oder „Jesus in my House“, aber auch Songs aus Pop und Rock bilden das Repertoire, ergänzt durch meditative Einleitungen und Texte. Die jungen Leute lieben weite Räume und spielen gerne Lieder „über den eigenen Kirchturm hinaus“.
Der musikalisch–spirituelle Sonntagabend–Ausklang lädt alle ein zum Zuhören, Mitsummen, Nachdenken und Entspannen vor Gott. Bitte FFP2 – Maske mitbringen und nur die ausgewiesenen Plätze einnehmen.

……..

ECHT.ZEIT

spirituell, kommunikativ, musikalisch

am Sonntag, 26. Juni 2022 um 18.30 Uhr im Garten des Klosters Schönau

Sehnsuchtslieder & Poesie an einem Sommerabend

Bild: Peter Weidemann in: Pfarrbriefservice.de

Musikalische Gestaltung:
Pastis4You (Gitarren, Querflöte und Cajon) mit Stephan Tengler Klaus und Claudia Simon, Edith und Burkhard Fecher,)
und die Trommelgruppe **Samba Gemundo**.

Es erwarten Sie Beiträge aus dem Neuen Geistlichen Liedgut (NGL) und aus der Liedermacher-Kiste. Poesie von Rainer Maria Rilke, Hilde Domin, Hermann Hesse und anderen schaffen einen überraschenden Bezug zu den Texten bei diesem „etwas anderen Sonntagabend-Impuls“ über Gott und die Welt.

Bitte beachten Sie: Einige Bänke für Paare oder Familienangehörige stehen bereit. Ansonsten bringen Sie einen Klapp-/Campingstuhl oder eine Decke mit. Damit sind die Abstandsregeln im Freien gut einzuhalten. Getränke bitte selber mitbringen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>> **MÄNNER** <<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<

"KÖNIG" UND „LIEBHABER" – URBILDER FÜR STARKE VÄTER

Thematische Männerwandung im Hafenlohrtal und Einkehr am Freitag, 22. Juli 2022

Bild: Marylène Brito
In: Pfarrbriefservice.de

Welche Rollenmuster sind Ihnen als Vater und Mann wichtig? Die männlichen Seelenbilder, wie sie von C.G. Jung oder Richard Rohr beschrieben werden, geben spannende Antworten. Vor allem die Urbilder des Königs und des Liebhabers können moderne Väter inspirieren, klug und gerecht, leidenschaftlich und mutig zu sein. Erfahrungs- und Proberaum dafür sind Wald, Wiesen und Wasser des Hafenlohrtales im Naturpark Spessart.
Liedermacher live begleiten die Stationen-Wanderung.
Den Sommerabend lassen wir genussvoll ausklingen in der Lichtenau.

Start: 15.30 Uhr, Innenhof Gasthaus Lichtenau. um ca. 19.00 Uhr Einkehr.

Veranstalter im Rahmen der Väter-Kind-Tage Aschaffenburg 2022:
Ehe- und Familienseelsorge im Dekanat Main-Spessart
in Kooperation mit der Ehe-, Familien- und Lebensberatung Aschaffenburg

BERATUNGSSTELLE FÜR EHE-, FAMILIEN- UND LEBENSFRAGEN
DIÖZESE WÜRZBURG

Begleit-Team:
* **Tobias Benzing**, Dipl.Theol, EFL-Berater, Dozent für Theologie und Religionspädagogik,
* **Burkhard Fecher**, Pastoralreferent, EFL-Berater, Ehe- u. Familienseelsorger,

Kosten:
10 Euro für die Stationen-Wanderung.
Die Einkehr geht auf eigene Rechnung.

Anmeldung:
EFL Aschaffenburg, 06021/21189,
info@eheberatung-aschaffenburg.de
oder Burkhard Fecher, 09351/4166,
burkhard.fecher@bistum-wuerzburg.de
Anmeldeschluss: Fr. 8. Juli 2022 ,
10 Tage vor dem Termin bekommen gibt es eine Mail mit Wegbeschreibung und Infos.

Foto: Männerwanderung 2021 / Foto: © Burkhard Fecher

>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>> **FAMILIEN** <<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<

Für junge Familien aus Arnstein und Umgebung. Es ist Zeit für einen neuen Familienkreis!!!
Ein engagiertes Frauen-Trio hat mit mir dazu einen ersten Info-Treff für junge Familien geplant.
>>> Termin: **Sonntag, 22.Mai 2022 im Pfarrheim in Arnstein von 14.00 bis ca. 17.00 Uhr**.
Es gibt eine Kinderbetreuung und Kaffee und Kuchen. Die Eltern treffen sich nach dem Einstieg in einer eigenen Runde zum Kennenlernen und zum Ideenaustausch für ein Programm eines möglichen neuen Familienkreises (siehe beiliegender **Flyer** im Anhang). Keine Anmeldung nötig.

>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>> PAARE <<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<

WIR gemeinsam unterwegs - Wochenende für Paare, die schon länger unterwegs sind
vom 01.-03.07.2022 in Höchst im Odenwald, Kloster Höchst
Kooperation: Ehe- und Familienseelsorge am Untermain
Preis pro Paar: 200,20 € (incl. Unterkunft u. Verpflegung)
Infos und Anmeldung bis 06.06.22 über diesen Link:
https://www.familienbund-wuerzburg.de/paare/paarwochenenden/

Boxenstopp - Ein Wochenende zum Innehalten für Paare aller Altersstufen
vom 01.-03.07.2022 in Würzburg, Schönstattzentrum
Preis pro Paar: 243,00 € (incl. Unterkunft u. Verpflegung)
Infos und Anmeldung bis 31.05.22 über diesen Link:
https://www.familienbund-wuerzburg.de/paare/paarwochenenden/

KEK Ruhestand-Unruhestand? - Wie man es im Ruhestand schafft, eine zufriedene und beglückende Partnerschaft zu leben
vom 24.6.-26.6.2022 in Würzburg, Schönstattzentrum
Preis pro Paar: 320,00 € (incl. Unterkunft u. Verpflegung)
Infos und Anmeldung bis 23.05.22 über diesen Link:

Simone Schober
https://www.familienbund-wuerzburg.de/termine-seminare/veranstaltungs-detailseite/kek-konstruktive-ehe-und-kommunikation-spezial-ruhestand-unruhestand/
Bildungsreferentin Familien- und Paarwochenenden, EPL/KEK/APL

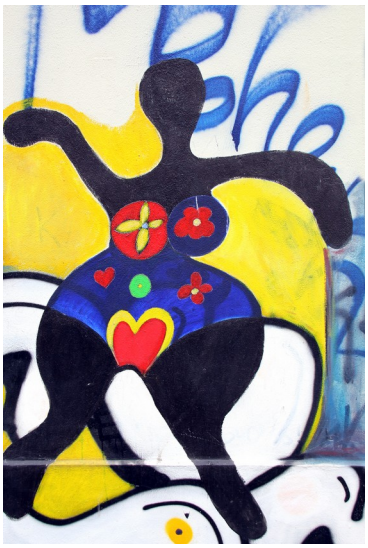
Familienbund der Katholiken in der Diözese Würzburg, Kürschnerhof 2
97070 Würzburg /Telefon 0931/386 65227 /Telefax 0931/386 65229
E-Mail simone.schober@bistum-wuerzburg.de / Web Familienbund-Wuerzburg.de

>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>> FRAUEN <<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<

Gartenträume aus dem Farbtopf.
Was in meinem inneren Garten so alles blüht und wächst.
Kreativtag für Frauen am **4. Juni**,
9.30 Uhr im Exerzitienhaus Himmelspforten, Würzburg.
Anmeldung bis 20. Mai: KLB,
Tel. 0931/386-63 721; E-Mail „klb@bistum-wuerzburg.de“.

Glücklichsein steht dir gut
Wellness für Körper, Geist und Seele am **25. Juni**,
10.00 Uhr auf dem Volkersberg.
Anmeldung bis 24. Mai; KLB, Tel. 0931/386-63 721;
E-Mail „klb@bistum-wuerzburg.de“.

Zuhause in meinem Körper
Eine Entdeckungsreise für Mütter und Töchter
vom **16. bis 17. September** auf dem Volkersberg.
Anmeldung bis 2. Juni: Frauenseelsorge,
E-Mail: „frauenseelsorge@bistum-wuerzburg.de“.



https://www.pfarrbriefservice.de/image/frau-sich-anlehnend
Claire Micklin (Bild,Detail) arteprotasabertas.com/
PeterWeidemann (Foto) in Pfarrbriefservice.de

>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>> **SENIOREN** <<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<

Die Hochrhön – ein farbenprächtige Naturerlebnis.
Wanderfreizeit für Senioren vom 23. bis 26. Juni 2022.
Informationen und Anmeldung: Fachstelle Seniorenpastoral, Telefon 0931/386-65 251;
E-Mail: senioren@bistum-wuerzburg.de

……

Terminkalender

21.05.22: **Spirituelle Wanderung** für ehrenamtliche liturgische Dienste im Dekanat MSP
04.06.22: **„Stark fürs Leben“– Thematische Wanderung im Hafenlohrtal**
26.06.22: **ECHT.ZEIT** – Sehnsuchtslieder und Poesie im Klostergarten Schönau
28.-30.06.22**: Ehejubilarsgottesdienste** im Dom, Würzburg
03.07.22: **Partner-PAAR-Cours** outdoor in Himmelstadt
17.07.22: **Abendgesänge mit „Kreuz & Quer“ und Kids** in Gemünden.
21.07.22: **Vortrags- und Gesprächsabend mit Sr. Dr. Katharina Ganz** in Gemünden (Kreuzkloster)
22.07.22: *„‘König‘ und ‚Liebhaber‘ – Urbilder für starke Väter“* – **Männerwanderung im Hafenlohrtal**
29.07.22: *„Summer of Love“* - **Lieder-Parcour** zur Karlburg
12.08.22: **Spirituelle Wanderung** (Thema und Ort noch offen).
25.09.22: **Abendgesänge mit „Lumika“** in Gemünden.
22.09.22: **Infoabend zur Israel - Palästina -Reise 2023**
30.09.22: *„Der Sommer feiert Abschied“* - **Spirituelle Wanderung zum Herbstbeginn**
20.10.22: **After-Work für Paare** (Ort noch offen).
25.11.22: *„November-Blues“* - **Spirituelle Wanderung** (Ort noch offen).
24.12.22: **Heiligabend outdoor** auf der Homburg für junge Erwachsene und ihre (Groß-) Eltern.

>>> Zum Vormerken

24.05-03.06.2023:
Eine Reise fürs Leben nach Israel und Palästina
Der **Infoabend** dazu findet am 22.09.22 im Gemeinde-Zentrum in Langenprozelten statt
Interessierte können sich bei mir melden.
In den nächsten Tagen gibt es eine Infomail mit den geplanten Stationen dieser Pilger- und Begegnungsreise.

Jerusalem – Blick vom Ölberg auf die Stadt und den Felsendom
Foto: © Burkhard Fecher

……

Manche Probleme
können nur mit
EISCREME
gelöst werden!

In: Pfarrbriefservice.de

Marienmonat Mai - Interview mit Maria aus Nazareth

Außenfassade Verkündigungskirche in Nazareth: Maria als junge Frau
Foto © Burkhard Fecher

Der Vorsitzende der katholischen Bischofskonferenz, Bischof Georg Bätzing, überraschte viele vor zwei Jahren im ARD-Morgenmagazin mit der Aussage: **“Die Thematik ‚Frau in der Kirche‘ ist die dringendste Zukunftsfrage, die wir haben.“** Inzwischen ist die Stellung der Frau in der katholischen Kirche ein zentrales Thema im Synodalen Prozess. Die Frauenfrage ist auch eine Männerfrage und eine Anfrage an ihr Selbstverständnis in der katholischen Kirche. Das und der Marienmonat Mai haben mich angeregt zu Fragen, die ich Maria, der Mutter Jesu, in einem Interview gerne stellen würde.

Liebe Maria,
wie alt warst du und was waren deine ersten Gedanken und Gefühle, als dir klar wurde, schwanger zu sein? Wie hast du deinen Mann Josef kennen- und liebengelernt? Hattest du „Schmetterlinge im Bauch“? Wie lange wart ihr verheiratet? Wie würde Josef reagieren auf die Vorstellung, ihr beide hättet eine „Josefsehe“ geführt, d.h. ihr hättet zusammengelebt „wie Bruder und Schwester“, also ohne Küsse und Sex?
Der Evangelist Markus nennt die Namen der vier Brüder von Jesus und weiß von Schwestern.
Wie viele Töchter hattet ihr? Welche Namen habt ihr ihnen gegeben?
Welche Spiele haben eure Kinder am liebsten gespielt? Was war euch in der Kindererziehung am wichtigsten?
Haben eure Kinder noch die Großeltern erlebt? Habt ihr euch in späteren Jahren an Enkelkindern erfreut?
Wie ist ein normaler Tag so abgelaufen? Wie habt ihr gewohnt? Was gab es gewöhnlich zu Essen? Wie habt ihr geschlafen? Hattet ihr mehr als einen Raum unter eurem Dach? Hattet ihr Tiere im Hausstand?
Haben sich die Kinder oft gestritten und wie haben sie sich wieder versöhnt?
Wann hast du, Maria, etwas Besonderes an Jesus bemerkt? Hatte er mit 15 Jahren ‚Flausen im Kopf‘?
Wo oder bei wem ist Jesus in die Schule gegangen? Hat er euch schon als Kind oder Jugendlicher mit seinen Geschichten unterhalten und erstaunt? Woher hatte er seine besondere Beobachtungsgabe?
Hat er als junger Mann wie Josef als ‚Tekton‘, als Bauhandwerker gearbeitet? Hat er wie viele andere Männer in der römischen Stadt Sepphoris gearbeitet, eine Stunde Fußmarsch entfernt?
Hast du dir Sorgen gemacht, dass Jesus mit 30 Jahren immer noch Single war? Hatte er mal eine Freundin? Hatte er mal Liebeskummer? Wie war es für dich, als er ausgezogen ist und als Wanderprediger Aufsehen erregt hat?
Wie ging es dir, als die Geschichten seiner öffentlichen Auftritte am See auch nach Nazareth gedrungen sind? Wie hat eure Familie, wie haben die Verwandten und Nachbarn darauf reagiert?
Wie hast du die letzten Tage von Jesus in Jerusalem erlebt? Wie hast du ihn als Auferstandenen erfahren?
Was ist passiert nach Ostern, als aus einer verängstigten, verstörten Schar plötzlich Mutige wurden, die es nicht mehr drinnen gehalten haben? Was habt ihr erlebt, was die Bibel mit Symbolen von Feuer und Sturm beschreibt?
Welche Rolle spielte Maria aus Magdala im Jüngerkreis und in der urchristlichen Gemeinde?
Gab es Auseinandersetzungen zwischen ihr und Petrus über die Gestalt und das öffentliche Auftreten der jungen Gemeinde?
Wie war das überhaupt mit der Stellung der Frauen in der Nachfolge Jesu? Was war in den christlichen Gemeinden anders als in der Gesellschaft, die stark vom Patriarchat geprägt war?
Wie gefallen dir die vielen Ehrentitel, die du bekommen hast, zum Beispiel „Maienkönigin“ und „Herzogin von Franken“? Kannst du als Mutter mit der Bezeichnung „Immaculata“ („die Unbefleckte“) oder der Zuschreibung „Reinste der Jungfrauen“ etwas anfangen? Oder siehst du dich eher als „Frau aus dem Volke“ wie es in einem Gotteslob-Lied beschrieben wird?
Im „Magnificat“ hat Lukas dir die Worte in den Mund gelegt „Er (Gott) stürzt die Mächtigen vom Thron und erhöht die Niedrigen“. Für welche Niedrigen würdest du dich heute stark machen?
Was würdest du Bischof Bätzing gerne ins Hausaufgabenbuch schreiben im Blick auf die Frauenfrage in der katholischen Kirche?
Welche konkreten Eingaben sollte die Würzburger Gruppe bei den Treffen des Synodalen Weges machen?
Würdest du bei ‚Maria 2.0‘ mitmachen? Würdest du eintreten für die Gleichberechtigung von Männern und Frauen in der katholischen Kirche, d.h. auch für ihren Zugang zu allen kirchlichen Ämtern?
Du feierst einen fränkischen Sonntagsgottesdienst mit - Was würde dir gefallen? Was würdest du ändern?
Was wäre das Thema deiner Predigt, wenn Bischof Franz Jung dich in den vollbesetzten Würzburger Dom nach Ende der Corona-Abstandsregeln einladen würde?
Was siehst du als Aufgabe der Kirchen angesichts des Angriffs-Krieges Russlands auf die Ukraine?

Burkhard Fecher

Pfingstfeurige Anstöße von Kurt Marti, Hanns Dieter Hüsch und Uwe Seidel

Geist der Gemeinschaft

Heiliger Geist?
Kein römischer Brunnen,
wo Wasser sich
über Stufen und Schalen
hierarchisch
von oben nach unten
ergiessen.

Heiliger Geist:
Quellen,
aufstossend, aufbrechend
von unten
– an der Basis, ja! –
unauffällig, heimlich zunächst,
erzwingbar nie.

Und jener weise Pfarrer,
der sagte: Meine Arbeit?
Die eines Rutengängers,
der die Gemeinde durchstreift,
nach Quellen suchend,
die ohne mein Zutun sprudeln.

Kurt Marti, «Die gesellige Gottheit»

Bild: Gaby Bessen (Foto) In: Pfarrbriefservice.de
Glasfenster in der Unterkirche des Mutterhauses der Steyler Missionare in Steyl / Niederlande.
Entwurf: Will Horsten. Handwerkliche Ausführung: Atelier Flos, Steyl.

Was den Heiligen Geist betrifft (Apg 2)

Gott ist nicht leicht
Gott ist nicht schwer
Gott ist schwierig
Ist kompliziert und hochdifferenziert
Aber nicht schwer
Gott ist das Lachen nicht das Gelächter
Gott ist die Freude nicht die Schadenfreude
Das Vertrauen nicht das Misstrauen
Er gab uns den Sohn um uns zu ertragen
Und er schickt seit Jahrtausenden
Den Heiligen Geist in die Welt
Dass wir zuversichtlich sind
Dass wir uns freuen
Dass wir aufrecht gehen ohne Hochmut
Dass wir jedem die Hand reichen ohne Hintergedanken
Und im Namen Gottes Kinder sind
In allen Teilen der Welt
Eins und einig sind
Und Phantasten dem Herrn werden
Von zartem Gemüt
Von fassungsloser Grosszügigkeit
Und von leichtem Geist.

Ich zum Beispiel möchte immer Virtuose sein
Was den Heiligen Geist betrifft
So wahr mir Gott helfe.

Hanns Dieter Hüsch/Uwe Seidel, „Ich stehe unter Gottes Schutz, Psalmen für Alletage“